



Steckbrief Blaugenick-Sperlingspapageien (*Forpus coelestis*)



Wissenschaftlicher Name:

Forpus coelestis

Englischer Name:

Pacific Parrotlet

Holländischer Name:

Systematik:

Die Sperlingspapageien (*Forpus*) sind eine Gattung von kleinen Papageien, die zu den Neuweltpapageien (*Arinae*) innerhalb der Familie der Eigentlichen Papageien (*Psittacidae*) gehören

Verbreitung:

West-Ecuador, Nordwest-Peru.

Lebensraum:

Trockene Buschlandschaften.

Beschreibung:

Länge 12,5 cm. Grün, graublauer Nacken, grau-grüner Rücken. Der Bürzel, die Armschwingen und Handdecken sowie Unterflügeldecken sind blau. Ein Anstrich von Blau findet sich auch hinter den Augen. Der Schnabel ist hornfarben, die Iris ist braun und die Beine bräunlich. Die Weibchen haben kein Blau an den Flügeln, am Bürzel und hinter den Augen nur angedeutet. Aus freier Wildbahn sind auch blaue



Mutationen bekannt.

Lebensraum:

Trockene, offene Buschlandschaften. Fliegt bis in eine Höhe von 1720 m.

Sie leben in Familienverbänden, bis hin zu großen Zusammenschlüssen solcher Verbände. Hauptaktivitäten ist die Nahrungssuche. Diese Art pflegt ein sehr soziales Zusammenleben.

Haltung:

Diese Art wurde erst spät in Europa eingeführt, 1962. Sie ist solange in Gruppen friedlich zu halten, bis Nistkästen aufgehängt werden, dann kann es zu Verletzungen kommen. Sie sind kälteempfindlich und wollen weder gerne baden, noch besprüht werden.

Artfremde Vögel werden mit gesträubten Gefieder und geöffnetem Schnabel bedroht, wobei eine schaukelnde Bewegung vor uns zurück gemacht wird. Sie sind sehr sozial und betreiben sehr intensiv gegenseitige Gefiederpflege.

Zucht:

Ähnlich wie bei den Blauflügel-Sperlingspapageien tragen die Eltern Körner in die Bruthöhle, so dass die Jungen schon futterfest sind, wenn sie die Bruthöhle verlassen. Trotzdem werden sie noch bis zu 2 Wochen weiter gefüttert.